Jesus sagt: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben! (Joh 10,10b)

„Was ist das für dich, erfülltes Leben?“

04.01.2021

Ein erfülltes Leben, ja das bedeutet für mich, eine Tochter zu haben und immer für einander da zu sein, egal was passiert.
Eltern zu haben, die Mitte 80zig sind, schon etwas gebrechlich, aber immer noch gegenseitig am Leben aller teilhaben möchten.
Geschwister, mit denen man oft streitet, um sich dann bei einem guten Glas Wein wieder zu vertragen.
Kollegen, die auch einmal für einen einspringen, wenn es mal nicht rund läuft.
Freunde, die man vermisst, wenn man sie nicht regelmäßig sehen kann.
Meinen Hund, der alle meine Launen mit mir teilt und der es liebt, bei jedem Wetter spatzieren zu gehen.
Weil mein Leben eigentlich sehr gefüllt und erfüllt ist, habe ich in diesem Jahr jedem, der mir wichtig ist, der alleine zu Hause sein muss oder der eine schwere Zeit hat, in meinem Bekannten, Freundes,- und Familienkreis einen kleinen Schutzengel aus Holz gebastelt und verschickt.
Ich habe schon lange nicht mehr so viele Briefe bekommen, per Hand geschrieben und alle haben sich bedankt.
Das hat mir wieder gezeigt, wie man mit kleinen Gesten sein Leben und das Leben anderer bereichern kann.

Erfüllt kann (für mich) nicht bedeuten viel, reichlich, üppig also bezogen auf materielles, auf Hab und Gut, weil egal wie viel man auch besitzen mag, es ist nicht gleichbedeutend mit glücklich sein. Mit dem Glück ist es ja auch so eine Sache, was macht uns glücklich?

Für mich ist entscheidend, dass man zufrieden ist. Kann ich sagen, ich bin zufrieden mit meinen Leben, kann ich es annehmen mit allen Höhen und Tiefen, bin ich nicht ständig auf der Suche nach 'mehr' von was auch immer, dann würde ich sagen, mein Leben ist erfüllt von den Dingen des Lebens die mir widerfahren, die ich annehme und die mich oft auch erst auf den zweiten oder dritten Blick in irgendeiner Form bereichern.